WSV.de
Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes

Die Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes ist für die Unterhaltung, den Ausbau und den Neubau von Bundeswasserstraßen zuständig. Sie sorgt als Strompolizei- und Bauaufsichtsbehörde dafür, dass die Wasserstraßen befahrbar und die bundeseigenen Schifffahrtsanlagen und die Wasserstraßen sicher sind. Als Schifffahrtspolizeibehörde sorgt sie dafür, dass durch den Verkehr oder sonstige Nutzungen auf der Wasserstraße keine Gefahren für Mensch und Umwelt entstehen.

DAMIT ALLES LÄUFT

Das Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle ist Teil eines 357.582 km² großen Karrierenetzwerks bestehend aus über 40 Behörden mit rund 24.000 Beschäftigten. Mehr unter **http://*www.damit-alles-läuft.de***

Das **Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Westdeutsche Kanäle, Standort Duisburg** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt, **unbefristet in Vollzeit** (39 Stunden/Woche), eine/einen

Ingenieurin/Ingenieur (FH-Diplom/Bachelor) (m/w/d)
der Fachrichtung Bauingenieurwesen
Der Dienstort ist Duisburg.
Referenzcode der Ausschreibung 20220488_0002

Ihre Aufgaben:
Die ausgeschriebene Stelle bezieht sich auf die Vorbereitung und Durchführung von Baumaßnahmen zur Instandsetzung und zur Unterhaltung von Brückenbauwerken

Der Zustand zahlreicher Brücken im Westdeutschen Kanalnetz erfordert die Instandsetzung bzw. Unterhaltung. Sie werden Teil eines erfahrenen Teams aus Ingenieuren und Technikern und nehmen hierbei folgende Aufgaben wahr:
- Erstellen von Planungs-, Entwurfs- und Vergabeunterlagen
- Ausschreiben, Vergeben und Betreuen von freiberuflichen Ingenieur- und Gutachterleistungen sowie deren Koordination
- Ausschreiben und Vergeben von Bauleistungen
- Wahrnehmen der Bevollmächtigung für die Vertragsabwicklung von Bauleistungen
- Auswerten und Beurteilen von Brückenprüfberichten

Ihr Profil:
Zwingende Anforderungskriterien:
- Mindestens ein abgeschlossenes Studium als Ingenieurin/Ingenieur (FH-Diplom oder Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen
- Fahrerlaubnis für PKW sowie die Bereitschaft, Dienstfahrzeuge zu führen

Wichtige fachliche Anforderungskriterien:
- Kenntnisse im Bereich Brückenunterhaltung
- Berufserfahrung in der Planung, Vergabe, Bauleitung, Bauüberwachung erwünscht, bevorzugt im Konstruktiven Ingenieurbau, Brückenbau
- Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungshandelns, des öffentlichen Vergabewesens (VOB, UVgO, VgV) und der Vertragsabwicklung einschließlich Nachtragsmanagement
- Kenntnisse im Bereich Brückenprüfung wünschenswert
- Gute Kenntnisse im Umgang mit PC Standardsoftware (MS Office)
- Erfahrungen mit der Ausschreibungs-/Vergabe-/Abrechnungssoftware iTwo

Wichtige persönliche Anforderungskriterien:

- Fähigkeit zum selbständigen, zielorientierten und eigenverantwortlichen Handeln, hohe soziale Kompetenz
- Sicheres mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Organisationsgeschick sowie Belastbarkeit und Flexibilität
- Verhandlungsgeschick
- Bereitschaft zur laufenden Fortbildung im Aufgabengebiet sowie zu ein- bis mehrtägigen Dienstreisen

Unser Angebot:

- Einstellung bei Vorliegen der persönlichen und tariflichen Voraussetzungen entsprechend der Berufserfahrung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD Bund) in der **Entgeltgruppe 11**
- Attraktive Jahressonderzahlung sowie Zuschüsse zu vermögenswirksamen Leistungen und zur Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes
- Übertragung einer interessanten, abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Aufgabe zur Verbesserung des Infrastrukturzustandes
- Mitarbeit in einem Projektteam mit einem hohen Maß an Selbständigkeit sowie die eigenverantwortliche Abwicklung eigener Projekte
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf durch flexible moderne Arbeitszeitmodelle (Gleitzeit und Homeoffice)
- Arbeitsplatz in einer modernen Verwaltung mit digitaler Aktenführung
- Umfangreiches Angebot an Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitliche Förderung durch Angebote vor Ort sowie eine Sozialberatung

Besondere Hinweise:

Bei Neueinstellungen beträgt die Probezeit sechs Monate.

Bei Berücksichtigung von internen Bewerberinnen/Bewerbern beträgt die Erprobungszeit drei Monate. Während dieser Zeit erfolgt keine Höhergruppierung. Wenn die tariflichen Voraussetzungen erfüllt sind, wird eine persönliche Zulage nach dem TVöD gezahlt.

Der Dienstposten ist grundsätzlich zur Besetzung mit Teilzeitkräften geeignet. Die genauen Arbeitszeiten sind mit der Behörde abzustimmen.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGleiG bevorzugt berücksichtigt. Den Belangen des Bundesgleichstellungsgesetztes wird hierbei Rechnung getragen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Die körperliche Eignung für eine Abwicklung von Bauverträgen (auch auf der Baustelle) wird als Mindestmaß verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Bewerbungen von Berufsanfängern sind möglich.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich **bitte bis zum 26.04.2022** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen **(Lebenslauf, Diplom-/Bachelorurkunde und- zeugnis, Arbeitszeugnisse, Nachweis über die Laufbahnbefähigung, Beurteilungen etc.)** als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **„Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren Studienabschluss und unter „**Berufserfahrung**“ die letzten 3 Arbeitgeber.

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Sie können sich auch per Post unter „Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen, Schloßplatz 9, 26603 Aurich“ bewerben.

Ansprechpersonen:
Weitere fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Fänger (WSA Westdeutsche Kanäle, Tel.: 0203 4504-425).
Für Auskünfte zum weiteren Bewerbungsverfahren sowie für tarifliche Fragen steht Ihnen Herr Bierwirth (Tel. 0203 4504-312) zur Verfügung

Weitere Informationen erhalten Sie über das Internet unter https://www.wsa-westdeutsche-kanaele.wsv.de oder http://www.bav.bund.de